

PARTNERSCHAFT DER STADT BAD HOMBURG V. D. HÖHE MIT DUBROVNIK IN KROATIEN

Bad Homburg v. d. Höhe ist die Kreisstadt des Hochtaunuskreises mit rund 54.000 Einwohnern. Die Stadt ist eine von sieben Städten mit Sonderstatus im Land Hessen und versteht sich als Kur- und Kongressstadt. Sie wirbt für sich mit dem Motto „Champagnerluft und Tradition“ und ist international bekannt für seine Spielbank, die „Mutter von Monte-Carlo“ genannt wird.

Die Kurstadt ist partnerschaftlich verbunden mit den Städten:

Dubrovnik in Kroatien (Hauptpunkt dieser kulinarischen Inspiration)

Chur in der Schweiz; Exeter im Vereinigten Königreich;

Marienbad in Tschechien; Mayrhofen in Österreich; Peterhof in Russland;

Terracina in Italien; Bad Mondorf in Luxemburg; Cabourg in Frankreich

Die Initiatorin der Städtepartnerschaft zwischen Bad Homburg und der kroatischen Stadt Dubrovnik ist Olga Stoss. Die Bad Homburger Ehrenbürgerin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes hatte sich nach dem Balkan-Krieg, bei dem auch Dubrovnik schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, sehr für den Wiederaufbau der historischen Stadt eingesetzt. 1991 gründete die gebürtige Kroatin die "Kroatienhilfe Hochtaunus" und koordinierte die Unterstützung für Dubrovnik. 2002 fädelt die passionierte Brückenbauerin die Städtepartnerschaft zwischen der Kurstadt und der kroatischen Stadt ein. Die Städtepartnerschaft zwischen Bad Homburg und Dubrovnik zählt heute mit zu den lebendigsten. Die Feuerwehren beider Städte arbeiten eng zusammen, tauschen Know-how aus, Freundschaften sind entstanden. Sowohl der Jugend- als auch der kulturelle Austausch sind extrem lebhaft. Zuletzt waren eine Tanzgruppe und ein Chor auf dem Bad Homburger Erntedankmarkt zu Gast.

Dubrovnik, früher als Republik Ragusa bekannt, ist eine Stadt im südlichen Kroatien an der Adria, auch die "Perle der Adria" genannt. Die Architektur der gut erhaltenen Bauwerke reicht vom Barockstil (Kirche des Hl. Blasius) über die Renaissance (Sponza-Palast) bis hin zur Gotik (Rektorenpalast, heute ein Geschichtsmuseum). Im Jahr 1979 wurde die gesamte Altstadt von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die eindrucksvollen Stadtmauern und Festungsanlagen von Dubrovnik dienten auch als Drehort für die bekannte TV-Serie „Game of Thrones“.



In der mit Kalkstein gepflasterten Fußgängerzone Stradun oder Placa liegen viele Geschäfte und Restaurants. Die Stadt zählt rund 43.000 Einwohner. Die Mehrheit der Bevölkerung stellen mit 90,34 % ethnische Kroaten dar, sie gehören der römisch-katholischen Kirche an.

Zu Ehren des Stadtpatrons und Schutzheiligen Blasius findet alljährlich am 3. Februar ein Stadtfest statt. Dieser ist vergleichbar mit dem bekannten Laternenfest in Bad Homburg, denn es gibt verschiedene Speisestände, Fahrgeschäfte und ausreichend Möglichkeiten, handgefertigte Souvenirs, kleine Kunstwerke und Schmuck zu erwerben. Ein Feuerwerk rundet das Fest ab.

Dubrovnik ist international aufgestellt und unterhält weitere Partnerschaften mit Ravenna (Emilia-Romagna, Italien), Vukovar (Vukovar-Srijem, Kroatien), Graz (Steiermark, Österreich), Helsingborg (Skåne län, Schweden), Ragusa (Sizilien, Italien), Sarajevo (Bosnien und Herzegowina), Monterey (Kalifornien, USA) und Rueil-Malmaison (Île-de-France, Frankreich).